

# Sensationsfund aus dem Mittelalter

**E**in Sensationsfund ist am Sonntag, 19. März, im Archäologischen Landesmuseum in Konstanz erstmals öffentlich zu sehen: Eine 1500 Jahre alte, einzigartig gut erhaltene Leier. Das 80 Zentimeter lange und 20 Zentimeter breite Instrument aus dem Frühmittelalter lag im Grab eines Adligen in Trossingen. Es wurde bei Ausgrabungen eines frühmittelalterlichen Friedhofs entdeckt. Spektakulär ist die vollflächige Ritzverzierung auf dem Holz der Leier. Spuren deuten darauf hin, dass die nur 0,1 Millimeter starken Einschnitte früher mit Holzkohle geschwärzt waren.

Archäologin Barbara Theune-Großkopf sagte bei der Präsentation vor Pressevertretern gestern, europaweit wurden aus der Zeit zwischen 500 und 900 lediglich 15 Leiern gefunden. Keine sei so vollständig erhalten wie das in Trossingen entdeckte Instrument. Es fehlen lediglich die Saiten. Resonanzkörper, Resonanzdecke, Wirbeln und Steg sind komplett erhalten. Deutliche Spuren der Abnutzung sprechen dafür, dass die Leier tatsächlich gespielt wurde. Der Vortrag von Preis- und Heldenliedern gehörte zu den wichtigen Bestandteilen eines adeligen Gastmahls.

Die Ritzverzierungen zeigen Geflechte mit schlangenartigen Tieren und eine Szene mit Kriegerern: Von zwei Seiten schreiten je sechs Kämpfer mit Lanze und Schild auf einander zu. Die Abgebildeten tragen schulterlange Haare und Kinnbärte. Archäologen gehen davon aus, es sei ein Zeremoniell dargestellt, bei dem die Krieger eine Art Schwur leisten. Die Fachleute nehmen weiter an, die Szene wurde nach christlich-mediterranen Apostel-Motiven entworfen, aber mit eigenem Inhalt weiter entwickelt.



*Erstmals am Sonntag im Archäologischen Landesmuseum zu sehen: Die 1500 Jahre alte Holz-Leier aus Trossingen (rechts) und der Nachbau.*

BILD: RINDT

Die reich verzierte Leier aus Ahornholz ist am Sonntag beim Tag der offenen Tür des Museums von 10 bis 18 Uhr im Original und als Nachbau zu sehen. Besucher erwartet bei freiem Eintritt zudem ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Führungen,

Präsentationen und Aktionen für Erwachsene sowie Kinder. Unter anderem zeigen Fachleute archäologische Vermessungstechniken und die Restaurierung von Metall, Glas sowie Wandmalereien. Kinder sind eingeladen, Topfscherben zusammen zu fü-

gen. Nach der Präsentation am Sonntag ist die 1500 Jahre alte Leier erst wieder 2007 zusammen mit anderen Funden aus dem Trossinger Grabfeld in Konstanz ausgestellt.

CLAUDIA RINDT